Als wir noch ein Kind war'n

T. + M. hedo



- 1. Als wir noch ein Kind war'n bei Muttern zu Haus, da lachten wir oft und gern, und war'n wie ein flimmernder Sonnenschein, ein kleiner, lebendiger Stern.
- 2. Als wir noch ein Kind war'n bei Muttern zu Haus, wir spielten manch' seltsames Spiel, mit Bild und Baum, mit Mensch und Tier, das wurde uns selten zuviel.
- 3. Als wir noch ein Kind war'n bei Muttern zu Haus, wir tanzen zum manchem Gesang. Auch ich erfand' manche Melodie. Ich träumte, schrie, hüpfte und sang.

- 4. Als wir noch ein Kind war'n bei Muttern zu Haus, da weinten wir oft voller Schmerz. Wir konnten lachen und traurig sein, mit überquellendem Herz.
- Als wir noch ein Kind war'n bei Muttern zu Haus, da lernten wir immerzu.
 Wir malten uns schöne Geschichten aus und fanden beim Träumen Ruh'.
- 6. Wir haben das Weinen und Lachen verlernt und dünken uns klug, sind kalt. Wir haben uns von den Kindern entfernt, von Blumen und Tieren im Wald.
- 7. Zur Maske erstarrt ist unser Gesicht. Das Ziel ist beiseite geräumt, von Hoffnung, Liebe, Frieden und Licht, von dem wir als Kinder geträumt.
- 8. D'rum, wenn Du das merkst, dann ruf mich an, hol' Deine Klampfe 'raus dass wir uns're Herzenslieder singen.
 Komm' fahr' mit mir hinaus.
- Wir treffen uns mit Freunden am Feuer, umarmen uns, sprechen uns aus.
 Wir singen von Fahrten in weite Länder und Lieder von damals bei Muttern zu Haus.